

Schulbrief



Rudolf Steiner Schule
Bochum

Liebe Schulgemeinschaft

17.02.2021

Ab dem 22.02. werden wir endlich wieder einige unserer Schulklassen begrüßen dürfen - wir freuen uns riesig!

Die Organisation läuft im Hintergrund auf Hochtouren und wir informieren Sie weiterhin zeitnah über dieses Medium und/oder über Ihre KlassenlehrerInnen und KlassenbetreuerInnen.

Bitte beachten Sie dazu in den nächsten Tagen vermehrt Ihre Mailpost, vielen Dank!



Wenn der Treibstoff zu je einem Viertel aus Toleranz, Verständnis, Nächstenliebe und gegenseitigem Vertrauen besteht, können auf dem Boden der Akzeptanz selbst schwerste Lasten leicht bewegt werden.

P.R. Vettermann

Nachrichten aus der Schule

Liebe Schulgemeinschaft!

In der Nacht vom 8. auf den 9. Februar verstarb unsere ehemalige Kollegin Ursula Schulz. Sie war bisher die Einzige noch unter uns Weilende aus dem Gründungskollegium unserer Schule.

Ursula Schulz wurde in Bochum geboren, trat aber nach ihrer Ausbildung am Waldorfseminar in Stuttgart zunächst eine Klassenlehrerinnenstelle in Rendsburg an, bevor sie 1958 nach Bochum kam. Hier übernahm sie die vierte Klasse, die sie nach der achten Klasse in die Hände von Eginhard Fuchs gab. Unsere langjährige Kollegin Gabi Kallies war Schülerin dieser Klasse, die als zweite einen Künstlerischen Abschluss mitmachen durfte.

Im Jahre 1963 übernahm Ursula Schulz dann eine erste Klasse, die sie nach acht Jahren wiederum weitergab an Eginhard Fuchs. Ihre im Jahre 1971 übernommene erste Klasse wurde dann 1973 von Irene Bense weitergeführt

Ursula Schulz war das letzte noch lebende Mitglied des Gründungskollegiums der Rudolf Steiner Schule Ruhrgebiet, wie unsere Schule in Bochum damals noch hieß.

Als wir Ursula Schulz am 15. Februar 2018 im Altenwerk in Schloss Hamborn besuchten, erinnerte sie sich noch im hohen Alter von über neunzig Jahren lebhaft an die Anfänge der Schule und an viele ihrer ehemaligen Schülerinnen und Schüler. Sie berichtete mit leuchtenden Augen von der Arbeit im Kollegium und von den wunderbaren künstlerischen Aufführungen. Bei den Kollegen war Ursula Schulz dafür bekannt, dass sie immer ein offenes Ohr für die anderen hatte und hilfreich bei der Eingewöhnung war.

Nach 15 Jahren verließ sie unsere Schule, um eine neue Herausforderung an anderen Schulen zu suchen. So zog sie 1973 weiter an die Hibernia-Schule und unterrichtete später noch eine Zeit lang in Bielefeld. Zum Abschluss ihres pädagogischen Engagements half sie noch, die Waldorfschule in Minden mit zu begründen und dort diejenigen Kinder, die bereits staatliche Grundschulen besuchten, durch gemeinsame Nachmittage auf den Übergang in die neue Schule vorzubereiten. Als Herzensanliegen engagierte sie sich noch bei der Bahnhofsmision.

Frau Schulz sagte uns vor drei Jahren, sie schaue noch immer freudig und dankbar auf ihre Zeit an der Rudolf Steiner Schule Ruhrgebiet zurück.

Auch wir blicken in Freude und Dankbarkeit zurück auf Ursula Schulz und das, was sie uns für den Aufbau unserer Schule geschenkt hat.

Angela Landowski und Karl-Heinz Scharpey

Bitte beachten Sie zudem im Anhang die drei berührenden, persönlichen „Schüler“-Rückblicke auf die Zeit mit Ursula Schulz als Klassenlehrerin.

Vielen Dank an die AutorInnen, dass Sie uns an Ihren Erinnerungen teilhaben lassen.

Betreuungs- und Essenskosten Liebe Eltern, im Monat Februar werden die Essensbeiträge für die OGS und den Gebundenen Ganztage Ihrem Mensa-Max-Konto gutgeschrieben. Dieses Guthaben kann zukünftig in der Mensa verwendet werden oder Sie setzen im nächsten Monat die Zahlung aus.

Die Betreuungskosten für OGS und Kinderwerkstatt werden wir für den Monat Februar nicht einziehen.

Beides gilt nicht für die Kinder, die sich in der Notbetreuung befinden und an dem Mittagessen teilnehmen.

Das Schulkinderhaus e.V. der Rudolf-Steiner-Schule Bochum sucht ab dem 15.02.2020 oder später eine Alltagshilfskraft (m,w,d) auf 450 Euro Basis, welche uns bei in folgenden Aufgabenbereichen unterstützt: Unterstützung bei der Einhaltung von Vorgaben des Infektionsschutzes, Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich, insbesondere Essensverteilung, Küchendienst, Reinigung, Desinfektion.

Die Stelle ist voraussichtlich bis zum 31.07.2021 befristet. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter info@schulkindergarten-bochum.de oder telefonisch unter 0234/296821.

Medien-Hinweise

Vortrag: „Corona – Schule im Ausnahmezustand“ (YouTube, Waldorfschule, 28.01.2021)
„Henning Kullak-Ublick, langjähriger Klassenlehrer und Vorstand im Bund der Freien Waldorfschulen, geht auf einige brennende Fragen der Gegenwart ein: Wie können wir unseren Kindern trotz der Schutzmaßnahmen vielfältige Begegnungen mit der Welt ermöglichen – über ihre Sinne, ihren Bewegungsdrang, durch ihre Neugier und mit Hilfe ihrer Phantasie? Was können wir aus dieser Krise über das Lernen lernen? Was über die Selbstständigkeit? Oder über neue Lernformen? Was hat geklappt, was nicht? Und was wollen wir nach Corona gar nicht mehr missen?“ (1:33 Std.) >> [zum Video](#)

Interessante Artikel aus der Erziehungskunst

- erziehungskunst.de/artikel/kolumne/die-andere-pandemie/
- erziehungskunst.de/artikel/erziehungskuenstler/zwolf-jahre-zusammenarbeit-mit-einer-waldorfkasse/

Mit herzlichen Grüßen,

Brigitte Tigges-Knappstein